

S

SÜDPOL



Jahresbericht
2023



15 Jahre Südpol



Agar Agar: Player Non Player Tour 2023



Sturzballett: FALLING IN LIFE



Kampus Fest

1 Bericht des Vorstands

Zu seinem 15. Geburtstag machte der Südpol einen wichtigen Schritt in eine nachhaltige Zukunft. Der Südpol kann in den nächsten drei Jahren nicht nur auf mehr finanzielle Ressourcen zurückgreifen, sondern hat sich auch

ein breites Vertrauen erarbeitet, das wir in unserer täglichen Arbeit immer mehr spüren. 2023 haben wir nicht nur auf politischer Ebene wohlwollende und parteiübergreifende Unterstützung erfahren, sondern auch der Verein und das Team standen geschlossen hinter den Forderungen, mit denen wir in die Verhandlungen mit der Stadt Luzern gingen. Die grosse Geburtstagsparty im November 2023 markierte einen bedeutenden Meilenstein und brachte auch fast gleichzeitig die Gewissheit mit sich, dass die Stadtparlamentarier*innen die anspruchsvolle Aufbauarbeit seit 2018 zu schätzen wissen.

Auf der Website finden sich als Geburtstagsbeiträge aufschlussreiche Interviews mit Ehemaligen. Wer besser verstehen möchte, wie es zum heutigen Stand des Südpols gekommen ist, dem sei die Lektüre ans Herz gelegt.

Mit der Erhöhung der Subventionen ab 2024 von jährlich 1 auf 1,26 Millionen Franken erhält der Südpol eine solidere finanzielle Grundlage, die das Risiko für den Gesamtbetrieb minimiert und den grossen Druck auf die Vermietungen und den Club reduziert. Auch wurde im neuen Vertrag die Gebrauchsleihe erhöht; neu bezahlen wir für unsere Künstler*innen-Wohnung keine Miete mehr und es sind mehr Gelder für den Unterhalt des Gebäudes im städtischen Budget eingestellt. All das bedeutet für uns, dass wir die Gagen für Produzierende am Haus auf ein branchenübliches Niveau anpassen, unsere Vereinsschulden tilgen, unsere Technik instandhalten und Strategien für die Vermittlung am Haus entwickeln können. Das gestärkte Vertrauen unserer Unterstützer*innen nimmt uns in die Pflicht, diese Projekte in den kommenden Monaten anzugehen. Mit der Stadt zusammen konnten wir im letzten Jahr zudem ein grösseres Investitionsprojekt aufgleisen, das infrastrukturelle Anpassungen im ganzen Haus vorsieht: vom Club, über Küche und Arbeitsplätze, bis hin zur Veranstaltungstechnik. Der Bericht und Antrag für dieses Projekt wird aktuell finalisiert, damit dieser noch in diesem Jahr vom Grossen Stadtrat behandelt werden kann.

4

Neben dem politischen Prozess war auch das Thema Gastronomie 2023 für den Südpol ein wichtiges. Wir haben uns entschieden, mit einem externen Cateringunternehmen neue Partner*innen in die Südpol-Küche zu holen. Seit letztem Frühling kocht Funky Kitchen im Mittagsbistro. Mit Fokus auf eine vegane Küche tragen wir nun auch einen kleinen Teil zu einem nachhaltigeren Konsum bei. Herzlich willkommen im Südpol!

Seit Januar 2023 bereichert zudem Guillaume Guilherme als Leitung Darstellende Künste das Team des Südpols. Er und sein Team dürfen auf ein äusserst erfolgreiches Jahr zurückblicken, in dem mehr Besucher*innen als erwartet an Vorstellungen teilgenommen haben. Über dieses ausserordentliche Ergebnis freuen wir uns sehr und hoffen auch in Zukunft, viele Menschen für die Darstellenden Künste am Südpol zu begeistern.

Mit Marc Lustenberger konnten wir schliesslich noch ein weiteres Vorstandsmitglied für den Südpol gewinnen. Im Rahmen unseres jährlichen Reportings bei der Stadt Luzern haben wir ihn in der Bildungskommission kennengelernt. Er stiess im Sommer 2023 zum Südpol-Vorstand dazu. Seine Amtszeit als Grossstadtrat hatte er dann beendet und suchte nach einer neuen nebenberuflichen Tätigkeit. Wir wünschen ihm einen guten Start und heissen ihn herzlich willkommen.

Wir möchten uns in diesem Jahr speziell bei unseren Vereinsmitgliedern und dem Team bedanken. Ihr habt uns 2023 besonders bestärkt, was dazu beigetragen hat, dass wir gemeinsam auf Kurs sind und an einem Strang ziehen können. Das Resultat ist erfreulich und sichert dem Südpol eine Zukunft mit mehr Bodenhaftung und Luft zum Atmen.

Herzlicher Dank gilt auch der Stadt Luzern für die enge Zusammenarbeit auf politischer Ebene und den Parteien, die wir für unsere Sache begeistern konnten.

Ein enger Zusammenhalt und eine solide finanzielle Unterstützung durch den neuen Subventionsvertrag legen das Fundament für einen neuen Zeitabschnitt in der Geschichte unseres Hauses. Mit einem starken Team, engagierten Vorstandsmitgliedern, treuen Vereinsmitgliedern und begeisterten Besucher*innen freuen wir uns, diesen im Südpol einzuläuten.

Nina Laky & Deborah De Col
Co-Präsidentin & Vorstandsmitglied

5

2 Rückblick Programm

DARSTELLEND KÜNSTE

In diesem Jahr beeindruckten viele Projekte mit ausserordentlichen Bühnenbildern, wie bei den lokalen Koproduktionen «äiniger-masse dehäi» von Fetter Vetter & Oma Hommage, «Falling in Love» von Compagnie Trottoir, «WHERE IS YOUR PARTNER?» von Ultra oder «Delivery Service» von Polivka/Hafner/Koch. Auch «rabbi» von addo/aldebs/caruso/laneve war sehr eindrücklich und das STURZBALLET mit «Falling in life» ein echter Blockbuster inklusive Zusatzvorstellung, immer ausverkauft und jedes Mal mit Standing Ovations.

Im Tanz thematisierte die Cie BitterSweet Gedächtnisstörungen mit «Jamais je n'oublie, chapitre II». Es gab zwei Gemischte Doppel, die jeweils zwei Choreografien an einem Abend vereinten: PITT Company mit «Trilogy - For Old Times' Sake» und «Rapunzel» von Mélissa Guex mit europäischem Erfolg durch Aerowaves. Danach verkoppelten sich «Der Brief an dich» von one and many/I-Fen Lin mit Ilaria Rabagliatis «Sky Talks», das vom Netzwerk Danse & Dramaturgie profitierte. Mit dem traditionellen Tanzfest von RESO und der IGTZ konnte die lokale Szene kurze Stücke zeigen. Da RESO von den Zentralschweizer Kantonen nicht mehr unterstützt wird, konnte sich der Südpol nicht an den Koproduktions- und Diffusionsfonds für die lokalen Tanzkompanien beteiligen.

Das EYES ON 23 zur Saisonöffnung brachte die nationalen Koproduktionen in Partnerschaft mit EXTRA TIME PLUS, dem Netzwerk des far° Nyon und dem FIT Lugano zu einem erfolgreichen Abschluss, indem Projekte von Savino Caruso, Catol Teixeira und Camilla Parini präsentiert wurden, die weiter auf Tournee gehen werden. Eine Carte blanche für I AM A PERMANENT MEMBER rundete das Programm ab, das ein Dutzend Veranstalter*innen anlockte.

Zudem fanden mehrere Gastspiele statt: Trickster-p und Colletivo Treppenwitz verstärkten die bestehenden Verbindungen mit dem Tessin, während Phil Hayes uns mit «Invited Ghosts» durch eine verschneite Landschaft führte.

Auf der Ebene der Vermittlung bieten die Sharings dem Publikum weiterhin die Möglichkeit, direkt mit den Residierenden über ihren Arbeitsprozess zu diskutieren. Die verschiedenen bestehenden partizipativen Tanzformate wurden zum «Südpol-dance» zusammengeführt. Sie finden jeden letzten Dienstag im Monat in Zusammenarbeit mit IGTZ statt und lassen die Community stetig wachsen. Mit «Colabor» konnten rund 20 Studierende der HSLU den Südpol während mehrerer Wochen näher kennenlernen und selbst ein Vermittlungsformat ihrer Wahl umsetzen.

Im Hinblick auf das junge Publikum konnten die Kleinen und Grossen über Nicole Seilers «Wouah!» staunen und an einem neuen, erfolgreichen Format teilnehmen: dem Familientag, der Kinderdisco und Brunch verbindet, um den ganzen Sonntag lang im Südpol verbringen zu können.

Auch junge Erwachsene haben ihre Aktivitäten im Südpol: Die Supervistas kommen regelmässig Vorstellungen schauen und diskutieren anschliessend, und das YES - Young Ensemble Südpol hat mit professioneller Begleitung ein Stück entwickelt. Die Teilnehmenden interpretierten «BIRDS» zudem im Rahmen von SPIILPLÄTZ, einem nationalen Festival für Jugendtheatergruppen.

Was den professionellen Nachwuchs betrifft, unterstützte Tankstelle Bühne das Kollektiv schwestern, Benjamin Haller und Living Smile Vidya. Gemeinsam mit dem nationalen Netzwerk PREMIO wurden zwei überregionale Residenzen organisiert und ein Gastspiel von Olivia Ronzani gezeigt.

2023 bescherte den Darstellenden Künsten 1'000 Besucher*innen mehr im Vergleich zum Vorjahr. Das Jahr war geprägt von einem regen Austausch mit der lokalen Szene, vielen Emotionen durch die darstellenden Künstler*innen und einem tollen Team.

MUSIK

CLUB

Nach dem Rekordjahr 2022 kehrte 2023 eine gewisse Normalität ein. Auch wenn nicht mehr an die Besucher*innenzahlen des Vorjahres angeknüpft werden konnte, fanden dennoch gut 12'500 Besuchende den Weg an die knapp 70 Parties im Club und/oder der Shedhalle. Nachdem sich der Südpol Club 2022 endgültig als einer der beliebtesten Ausgehorte in der Zentralschweiz für elektronische Musik etablierte, wurden 2023 inhaltlich einige Anpassungen vorgenommen. Elektronische Musik im Allgemeinen hat nach wie vor Platz im Programm, die musikalische Diversität wurde jedoch vergrössert. Neben Techno fanden an den Wochenenden Clubnächte mit Gabber, Hardcore, Psy-Trance, Goa, Dubstep oder Drum 'n' Bass statt. Dies machte den Club einerseits attraktiv für neue Zielgruppen, andererseits förderte und prägte es die musikalische Vielfalt im Luzerner Nachtleben. Mit dem Veranstaltungskollektiv Bamms konnte beispielsweise die Drum 'n' Bass-Reihe «Move» etabliert werden, die mittlerweile zu einer beliebten Reihe des Genres gewachsen ist. Sie wird 2024 ihr Jubiläum mit einer 2-Floor-Party im Südpol feiern.

Im Bereich Psy-Trance/Progressive/Goa fand im Frühjahr «Amnesia Project» statt, hierzu konnte mit dem internationalen DJ Fabio Fusco ein Schwergewicht der Szene gewonnen werden. Im Technobereich lag der Fokus neben der Förderung von lokalen DJ-Talenten auf international renommierten DJs; so spielten unter anderem die renommierten DJs Kobosil, Hamdi oder Adiel im Club. Mit «chantdesouffrance» wurde zudem im ersten Halbjahr eine Gabber-/Hardcorereihe installiert, die auf Antrieb grossen Anklang fand. Diese Reihe wurde im zweiten Halbjahr erfolgreich fortgesetzt und ist seither fester Bestandteil der Club-Programmation.

Das Show-Spektakel «Drag im Ring», das Drag-Queens und -Kings zeigt, die sich in einem eigens für diese Show konzipierten Boxring künstlerisch bekämpfen, war im Mai das absolute Highlight. Eine komplett ausverkaufte Veranstaltung zeugt vom immensen Interesse an queeren Veranstaltungen, die der Südpol in Zusammenarbeit mit der Drag-Queen Rachel Harder erarbeitet hat. Der «Queer-Horrorball» im Oktober konnte diese Veranstaltung in Sachen

Konzept und Dekoration sogar noch übertreffen. Vor dem Programmstart im Herbst gab es im August den ersten gemeinsamen Daydance der Kulturhäuser Schürd und Südpol, der im Schürd-Garten stattfand und bis in die frühen Morgenstunden dauerte. Dieser gemeinsame Event fand grossen Zuspruch im Luzerner Nachtleben, eine weitere Zusammenarbeit in naher Zukunft ist nicht auszuschliessen.

Im Herbst wurde mit dem «Salsa Tuesday», später umbenannt in «Gran Caribe», ein neues Format im Südpol installiert, das Tanzbegeisterte in und um Luzern mit Salsa-, Bachata- und Merengue-Rhythmen anlockt. Auch dieses Format hat sich relativ schnell etabliert und findet seither monatlich in der Shedhalle statt.

Ende Oktober fanden über 1'000 Besuchende den Weg an die Halloween-Veranstaltung, eine Zahl, die vom Silvester Rave Ende des Jahres mit über 900 Besuchenden nur knapp unterboten wurde.

Der Club wurde aber auch abseits der Veranstaltungen rege genutzt: Das Angebot «DJ-Lab», das es lokalen DJs ermöglicht, den Club gratis als Übungsraum mit professionellem Equipment zu nutzen, erfreute sich grosser Beliebtheit. Auch dieses Angebot wird fortgesetzt und bleibt kostenlos.

KONZERTE UND LIVE-PODCASTS

Das Konzertjahr begann mit dem Kollaboration-Konzert des Intercity Jazz Orchestras und der HSLU Big Band im Club, organisiert in der Reihe «Intercity Jazz Nights», die 2024 ins vierte Jahr geht. Das Konzert war ausverkauft, diese Reihe erfreut sich grosser Beliebtheit.

Als erstes Highlight muss der bis anhin relativ unbekannt Podcast «Kurds & Bündig» erwähnt werden, der aufgrund hoher Nachfrage vom Club in die Shedhalle verlegt wurde und komplett ausverkauft war. Dieses Kunststück gelang im Dezember dann nochmals in der grossen Halle mit 400 nachmaligen Plätzen. Bevor im April der ebenfalls ausverkaufte Podcast «Übertribe mit Stiu» über die Bühne ging, konnte mit dem High on the Sound-Magazine ein neuer Produktionspartner für Konzerte gewonnen werden. Konzerte mit LaDunna, Mord Fuzztang, Uranian Stone oder Pixie Dust waren die Folge daraus. Im April feierte Samuel Savenberg die

Plattentaufer seines Werks «Unsung» im Club, im Mai folgten das ausverkaufte Konzert des Deutschrappers Pöbel MC sowie ein Konzert von Visions in Clouds. Bevor der Sommer endgültig seinen Lauf nahm, konnten mit Ebow & Zavet zwei Deutschrapperinnen gewonnen werden, die den Club zum Beben brachten. Gerade Letztere ist eine absolute Entdeckung und soll nicht zum letzten Mal im Südpol gespielt haben. Zudem beehrte uns mit MC Yallah ein Mitglied der kenianisch-ugandischen Crew Nyege Nyege, die zu den Pionieren elektronisch-urbaner Musik auf dem afrikanischen Kontinent gilt. Im Sommer startete dann wieder gewohnt die Konzertreihe «Sommer im Südpol» draussen auf der Buvettebühne, es folgten Konzerte von lokalen Künstler*innen wie Losus Reynoso, Cardhu Tree oder Áed. Ende August bis Ende September stand dann im Zeichen von Hip Hop: Es spielten sowohl die lokalen Rapper Visu mit seiner Band the Vagabundos und Emm ihre Plattentouren im Club, als auch nationale Rap-Crews wie beispielsweise Hatepop. Zudem beehrte der Zürcher Rapper EAZ die Grosse Halle. Ende September fand mit Eva Ries die ehemalige Managerin des Wu-Tang-Clans den Weg für eine Lesung und Q&A-Talk in den Club, ein absolutes Highlight.

Anfangs Oktober fand mit dem Live-Podcast «Zivadiliring» der nächste ausverkaufte Live-Podcast in der Grossen Halle statt, einen Tag später wurde es mit der französischen Synth Pop-Band Agar Agar in der gleichen Halle elektronisch. Mitte November durfte dann der Südpol sein fünfzehnjähriges Bestehen feiern, Konzerte von Ladina und Stefanie Stauffacher sowie eine Show des Zürcher Slam-Poeten Jurczok 1001 (in Koproduktion mit woerdz) rundeten die Feier ab. Eine Woche darauf fand mit «Herrgöttli panaschiert» der letzte Podcast des Jahres statt, ebenfalls ausverkauft. Die Berner Newcomerin Soukey spielte Ende November im Club ein Konzert. Im Dezember war dann Zeit für «041»: Das ausverkaufte Konzert von Mimiks & LCone mit dem Berner Support Jule X liess jedes CH Rap-Herz höher schlagen.

2023 konnten wir im Vergleich zu 2022 über 1'000 Gäste mehr an den insgesamt 34 Konzerten und Live-Podcasts begrüssen. 2024 soll die Anzahl der Konzerte zunehmen, die Qualität gleich hoch bleiben.

PROJEKTE / VERMIETUNG

In der Sparte Projekte startete das neue Jahr wie immer mit «aha – Ein Festival für Wissen», das wieder einmal viele wissbegierige Besuchende in den Südpol locken konnte. Mit der Zentral- und Hochschulbibliothek (ZHB) konnte zudem eine neue Reihe etabliert werden: «Die ZHB macht Feierabend». Die Idee dabei ist, den Feierabend mit einer spannenden Frage aus Politik und Gesellschaft ausklingen zu lassen, diskutiert wird mit Fachpersonen.

Unser Zirkus-Programm auf dem Vorplatz konnten wir mit dem Zirkus Chnopf erweitern, der im August bei uns gastierte und trotz Rekordtemperaturen viele Gäste empfangen konnte. Ausserdem durften wir ab März «Lotte – die kämpferische Bibliothek» bei uns begrüssen, die unseren Vorplatz mit gesellschaftskritischer und empowernder Literatur bereicherte.

Unsere bestehende Partnerschaft mit dem Verein Walk-in Closet, der mittels Tauschbörse den Tausch von Kleidern anstelle des Neukaufs ins Zentrum stellt, konnte auch in diesem Jahr weitergeführt werden.

Vermietet wurden unsere Räumlichkeiten dieses Jahr wie immer an die Pro Juventute für das Kinderkulturfestival Kultissimo sowie die Pro Senectute für die Tanznachmittage. Auch der Verein zur Förderung der Biervielfalt organisierte das alljährliche Bierfestival in unseren Räumlichkeiten und die Harmoniemusik Kriens bespielte unsere Grosse Halle an zwei Abenden.

Der Schweizerische Solo- und Quartettwettbewerb für Blechblas- und Perkussionsinstrumente fand abermals auf dem Campus Südpol und somit auch in unseren Räumlichkeiten statt und durfte über 1'000 Besuchende empfangen. Auch das Festival aVENTura, das das Jahr der Schweizer Blasmusikliteratur mit Konzerten, Konferenzen und einer Messe feierte, konnte mit rund 750 Besuchende erfolgreich bei uns durchgeführt werden.

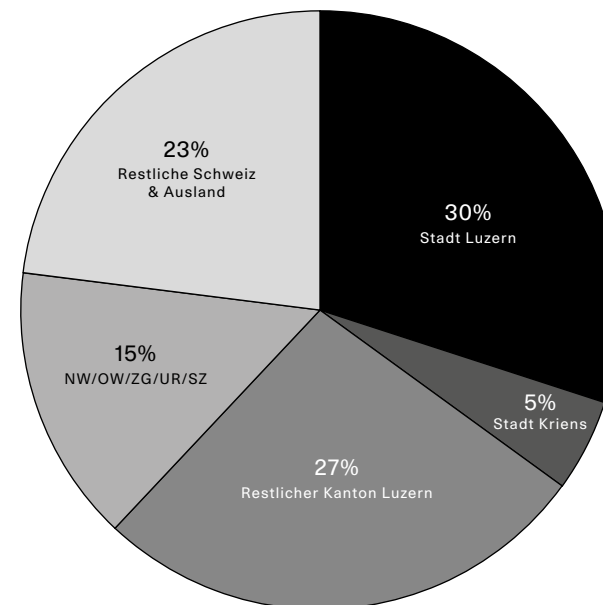
Im Juni durften wir die Abschlussarbeiten der Masterstudierenden des Studiengangs Kunst der Hochschule Luzern Design & Kunst während einer Woche bei uns zeigen und auch hier rund 700 Besuchende begrüssen. Darüber hinaus konnten wir auch dieses Jahr wieder zahlreiche Partner aus dem Bildungs- und Kulturbereich für Diplomfeiern, Personalanlässe, Proben und Aufführungen aller Art beherbergen.

3 Kennzahlen 2023

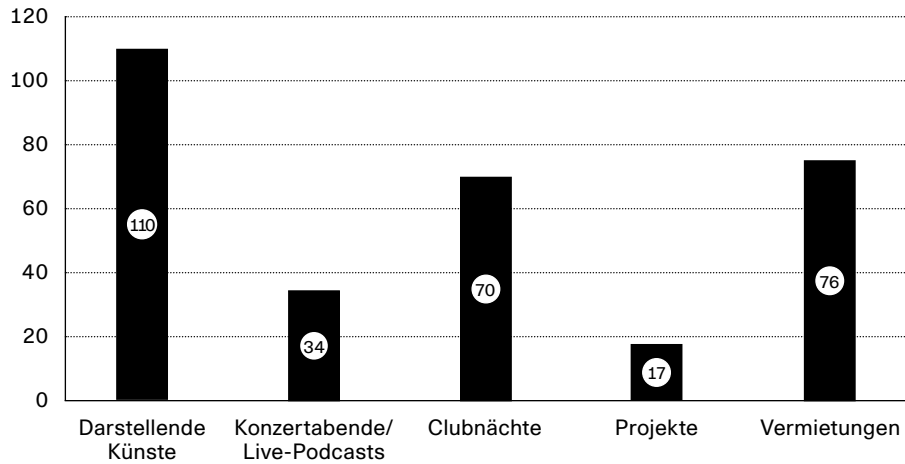
Besucher*innen	Auslastung	
Darstellende Künste	4'871	60%
Konzerte/Live-Podcasts	4'914	73%
Club	12'510	70%
Projekte	1'507	80%
Vermietungen	13'906	
Total Veranstaltungen:	37'708	
Total Bistro/Buvette:	22'500	
TOTAL SÜDPOL:	60'208	

Herkunft Besucher*innen 2023

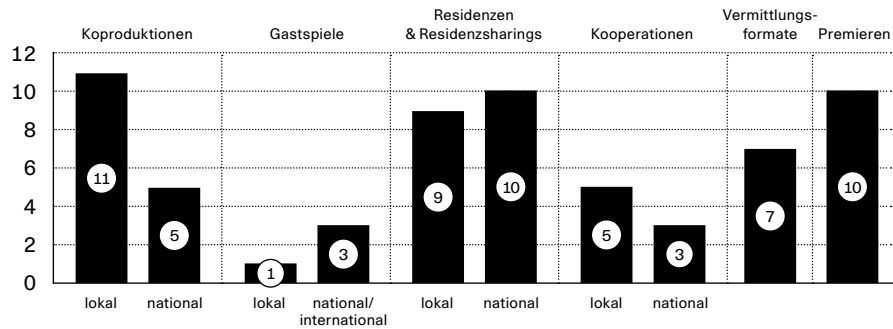
Insgesamt 10'172 Ticketkäufe über ticketmaster.ch vom 1.1.–31.12.23



Anzahl Veranstaltungen (Total: 307)



Darstellende Künste



Lokale Koproduktionen

addo/aldebs/caruso/laneve: rabbia*
 Cie BitterSweet: Jamais je n'oublie, chapitre II
 Compagnie Trottoir: Falling in Love*
 Fetter Vetter & Oma Hommage x hedi drescht: äinigermasse dehäi*
 I AM A PERMANENT MEMBER: PRECIOUS MOMENTS_BALANCING*
 Ilaria Rabagliati: Sky Talks*
 one and many/I-Fen Lin: Der Brief an Dich*
 Polivka/Hafner/Koch: Delivery Service*
 Savino Caruso: Helden
 Sturzballett: Falling in Life*
 ultra: WHERE IS YOUR PARTNER*

Nationale Koproduktionen

Camilla Parini: Je suisse (or not)
 Catol Teixeira: zona de derrama
 Collettivo Treppenwitz/Anahi: Amor Fugge Restando (Loving Kills)
 Hayes/Taimashoe: Invited Ghosts
 Trickster-p: Eutopia

Lokale Gastspiele

PITT Company: Trilogy – For Old Times' Sake

Nationale Gastspiele

Cie Nicole Seiler: Wouah!
 Mélissa Guex: Rapunzel
 Olivia Ronzani & Team: Io attraverso lei

Residenzen & Residenzsharings lokal

A/L/P/W
 I-Fen Lin
 Living Smile Vidya
 Mimito
 Partout Partout Collectif
 Polivka/Hafner/Koch
 Savino Caruso: Helden
 Savino Caruso: rabbia
 Sophie Germanier

Residenzen & Residenzsharings national

Artocument
 Baptiste Cazaux
 Camilla Parini
 Catol Teixeira
 Cie Les Bernardes
 Clara Delorme
 Elias Kurth
 Emmelien Chemouny
 Nelson Schaub
 Maira und Nina Maria

Lokale Kooperationen

HSLU Colabor
 Imaginary Dancescape
 Spiilplätz
 Tankstelle Bühne 2023*
 Tanzfest

Nationale Kooperationen

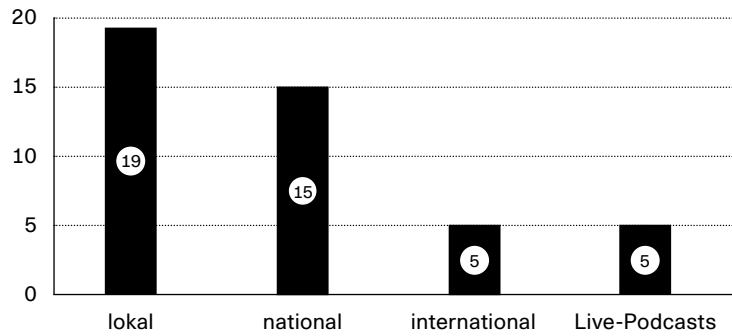
Extra Time Plus
 HKB/Motus
 Zirkus FahrAway

Vermittlungsformate

Familienbrunch mit Kinderdisco
 Get to know: Leitung Darstellende Künste x Freie Szene
 Move & Share
 Publikumsgespräch: Delivery Service
 Südpol-dance
 Workshops PRECIOUS MOMENTS_BALANCING
 YES – Young Ensemble Südpol

*Premieren

Bands/Live-Podcasts



Lokal

Áed
 Aléléfi
 Amaspheres
 B4ayan
 Café Complet
 Cardhu Tree
 Emm
 Gord
 HSLU Big Band
 Intercity Jazz Orchestra
 Landjäger*innen
 Losus Reynoso
 Mimiks & LCone
 Mira Sol
 Oog
 Samuel Savenberg
 SchlimmHomie
 Visions in Clouds
 Visu & the Vagabundos

International

Agar Agar
 Ebow
 MC Yallah & Debmater
 Pöbel MC
 Zavet

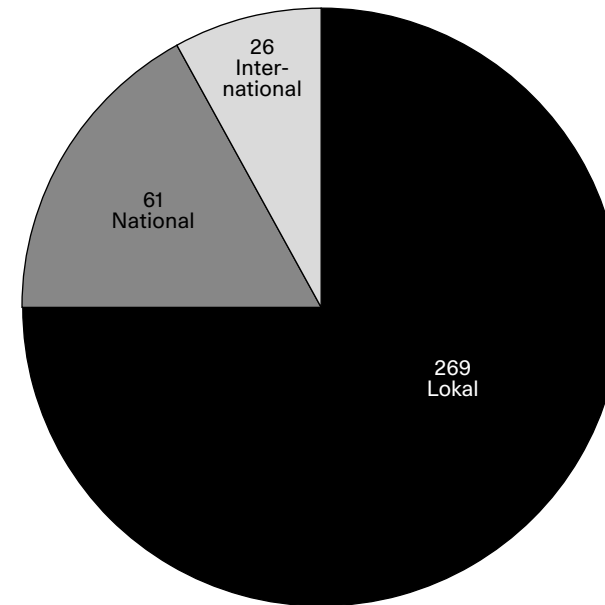
National

AllerBesteMusic
 Débikatesse
 EAZ
 Hatepop
 Jule X
 Jurczok 1001
 Ladina
 LaDunna
 Magda Drozd
 Milyma
 Mord Fuzztang
 Pixie Dust
 Soukey
 Stefanie Stauffacher
 Uranian Stone

Live-Podcasts

Herrgöttli panaschiert
 Kurds & Bündig
 POTTCAST
 Übertribe mit Stiu
 Zivadiliring

Herkunft DJs Clubnächte



PARTNER*INNEN MUSIK

313 Events
 33Hz
 Amnesia Project
 Bamms
 BCKL
 By Rachel Harder
 Chantdesouffrance
 Chronic Events
 Encoded District
 Feministischer Streik Luzern
 Frachtwerk
 Gvri Martini
 Hakkendicht
 Harmlos
 Heat Lucerne
 Hellwach
 High on the Sound Magazine
 Impulsiv Kollektiv
 Intercity Jazz Orchestra

Les Digitales Festival
 Musikbüro Luzern
 Nachtkultur
 OFF Luzern
 Pista
 Pitanga
 Procap
 Pulswerk
 Radio 3FACH
 Raver Events
 Schüür
 Schwing & Stampf
 Silvester Rave
 Tech am Donnstig
 Tichi's Supertschüss Guerilla
 Tsum strammen Klang
 Umriss
 VICE
 Woerdz

Compagnie Trottoir: Falling in Love



Kultissimo – Kultur für Kinder



Drag im Ring – Ready to fight!



Polivka/Hafner/Koch:
Delivery Service



Intercity Jazz Nights



Tankstelle Bühne 2023

4 Bericht aus dem Betrieb

PERSONAL

Per Januar 2023 stiessen mit Guillaume Guilherme (Leiter Darstellende Künste), Naomi Mathys (Co-Verantwortliche Kommunikation) und Eliane Kurmann (Lernende Technik) drei neue Personen zu unserem Team. Im Verlauf des Jahres kamen Marc Hostettler (Mitarbeiter Technik), der unseren langjährigen Mitarbeiter auf Mandatsbasis, Sandro Baranzelli, ersetzte und Florence Ruckstuhl (Dramaturgin), die nach dem Weggang von Nikolai Ulbricht das Team der Darstellenden Künste komplettierte, hinzu. Aufgrund der Konzeptänderung in unserem Bistro und dem damit verbundenen Entscheid, kein eigenes Küchenteam mehr im Haus zu beschäftigen, mussten wir uns im Frühling von Alain Semlic (Küchenchef) und Sasikumar Ratnam (Mitarbeiter Küche) verabschieden. Letzterer ist aber weiterhin fast täglich in unserer Küche anzutreffen, da er unterdessen für unseren Cateringpartner im Mittagsbistro, Funky Kitchen, arbeitet.

Wir danken allen Mitarbeiter*innen, die uns verlassen haben, herzlich für ihren grossen Einsatz für den Südpol und wünschen ihnen nur das Beste für ihre Zukunft!

Der Südpol beschäftigt aktuell 19 Festangestellte inklusive zwei Lernende in der Technik, die sich insgesamt ein Pensum von 1415% teilen. Unser Pool an Freelancer*innen in der Gastronomie umfasst 21, jener in der Technik 18 Personen.

ORGANISATIONSENTWICKLUNG

2023 haben wir ein Lohnsystem implementiert, das klare und transparente Rahmenbedingungen für die Festlegung der Löhne schafft. Als Basis für das System dienten die Daten aus der Lohnstrukturerhebung des Bundesamts für Statistik, die auf lohnrechner.ch abgerufen werden können. Aktuell unterscheiden wir in unserem Lohnsystem sechs Kategorien, die nach Alter, Ausbildung und Dienstjahren abgestuft sind. Das Lohnsystem wurde von der AG

Lohn- und Personalpolitik erarbeitet. Ebenfalls aktiv war 2023 auch die AG Awareness, die an einem umfassenden Konzept und einer Policy arbeitet, um Publikum und Personal bezüglich eines rücksichtsvollen Umgangs und toleranten Miteinanders bei allen Veranstaltungen und bei der alltäglichen Arbeit im Haus zu sensibilisieren. Als eine wichtige Massnahme in diesem Prozess fand Ende 2023 eine Schulung für Festangestellte und Freelancer*innen statt. Diese wurde durchgeführt von der Taktvoll Sicherheitskultur AG. Mit dieser Firma arbeiten wir ab 2024 neu auch im Bereich des Sicherheitsdienstes an unseren Veranstaltungen zusammen.

Der Bewegungsmelder, ein Sitzungsgefäss bestehend aus Mitgliedern aus Vorstand und dem Betrieb, wurde auch 2023 weitergeführt. Dieser ist ein Sensorium für die gesamte Organisation, um Dysfunktionalitäten zu erkennen, Lösungen anzustossen, Prinzipien der Selbstorganisation zu reflektieren und diese weiter im Betrieb zu implementieren. In welcher Form dieses Gefäss weiter bestehen wird, beziehungsweise wie dieses den aktuellen Bedürfnissen angepasst werden kann, wird 2024 entschieden.

GASTRONOMIE

Im Frühjahr gab es einen grossen Wechsel im Bistro: Das betriebseigene Küchenteam bestehend aus Alain Semlic und Sasikumar Ratnam, wurde abgelöst durch das externe Cateringteam von Funky Kitchen. In diesem Zug wurde auch das Konzept des Bistros auf vegane Küche umgestellt. Sasikumar arbeitet als Teil des Funky Kitchen Teams weiter in unserer Küche und bleibt dem Haus somit glücklicherweise erhalten.

Die Theke, ursprünglich gedacht als Winterpendant zur Buvette, wurde ab Herbst nur noch bei Veranstaltungen geöffnet, da sie in der vorherigen Saison als Feierabend-Bar nicht den gewünschten Zuspruch fand. An alternativen Varianten wird gearbeitet.

Die Buvette am Freigleis wurde 2023 zum letzten Mal als eine mobile Wagenvariante umgesetzt, da wir Anfang Jahr die Baubewilligung für den Fixbau der Buvette erhalten haben. Die Buvette war im Frühjahr und Herbst bei gemässigten Temperaturen am besten ausgelastet und hat sich als Feierabend-Treffpunkt auf dem Kampus etabliert. Die «Sommer im Südpol»-Konzerte und die Zirkusvorstellungen bescherten viele Gäste,

die Lotte-Bibliothek belebte den Platz zusätzlich. Zu Saisonbeginn wurde eine Wein-Degustation angeboten, jeden Donnerstag servierte ein externer Stand Crêpes. Bei grösseren Veranstaltungen und Caterings, wie beispielsweise dem Kampus Fest, arbeiten wir seit 2023 verstärkt mit Rock Service AG zusammen.

KOMMUNIKATION

Die Kommunikation setzte auch 2023 auf altbewährte Print- und Werbekanäle, pflegte Pressekontakte und Partnerschaften. Unser Programm war in unterschiedlichen Medien präsent. Im Zusammenhang mit unseren Veranstaltungen sind rund 30 Presseartikel und -beiträge erschienen. Ein relevanter Teil davon im O41 – Das Kulturmagazin, bei Frachtwerk und auf Radio 3FACH, mit denen enge und langjährige Medienpartnerschaften bestehen.

Neben unserer Print-Werbung in Zusammenarbeit mit Modul wurden vor allem die digitale Präsenz ausgebaut. Insbesondere die Kommunikation über unsere Social-Media-Kanäle Instagram (5'200 Follower) und Facebook (10'300 Follower) wurde kontinuierlich gepflegt und ausgebaut, um wechselseitig mit unserem Publikum zu interagieren. Um den Austausch zwischen Haus und Publikum zugänglicher und benutzungsfreundlicher zu gestalten, wurde auch die Webseite schrittweise optimiert.

Für das Kampus Fest im September verantwortete die Kommunikation Werbung, Online-Präsenz und Drucksachen in enger Zusammenarbeit mit Badesaison und allen beteiligten Institutionen der IG Kampus Südpol. Das parallel stattfindende Kulturachsen Fest aller Institutionen entlang des Freigleises wurde ebenfalls von der Kommunikation mitgestaltet und -koordiniert.

Anlässlich unserer Jubiläumssaison 15 JAHRE SÜDPOL wurden spezielle Projekte auf den Weg gebracht: Unsere Grafikagentur Badesaison entwarf eigens ein Logo, Felix Pfäffli und Erich Brechbühl gestalteten gemeinsam das Plakat zur Geburtstagsfeier, Fotorückblicke auf Social Media gaben Einblicke in unser Archiv und in einer Interview-Reihe erinnerten sich ehemalige Weggefährter*innen an ihre Zeit im Haus. Zudem wurde in der Shedhalle ein Briefkasten installiert, um via Postkarten Grüsse vom Südpol zu versenden.

TECHNIK

2023 war hinsichtlich der Infrastruktur ein wichtiges Jahr, um Erneuerungen zu initiieren. Viele Umsetzungen sind noch hängig, aber auf den Weg gebracht.

Nach 15 Jahren Nutzung muss in den nächsten drei Jahren ein Grossteil der Veranstaltungstechnik erneuert werden. Ihr Unterhalt braucht zu viele personelle und finanzielle Ressourcen, die Aufwände für Reparaturen sind höher als Neuinvestitionen, der Grad der Ineffizienz steigt, die Nachhaltigkeit sinkt.

Neben Renovierungsplänen in Club und Küche müssen vor allem Licht- und Tontechnik dringend ausgetauscht und erneuert werden und auf einen zeitgemässen Stand gebracht werden. Die bisherigen Leuchtmittel werden beispielsweise gar nicht mehr produziert, der gesamte Betrieb muss auf LED umgestellt werden. Hinsichtlich dieser Investitionsprojekte finden Verhandlungen mit der Stadt Luzern statt, weil der Betrieb solch umfassende Investitionen aus Eigenmitteln nicht leisten kann.

Ausserdem gab es eine personelle Veränderung im Technikteam: Sandro Baranzelli hat das Team im Frühjahr verlassen, neu eingestiegen ist Marc Hostettler als stellvertretende Leitung der Technik, zuständig für Darstellende Künste und Vermietungen.

Im Frühjahr wurde auch der Neubau der Buvette bewilligt, erste Baupläne wurden im Herbst erarbeitet, nachdem die Finanzierung gesichert war. Der geplante Holzbau wird in Eigenregie mit hausinternen Kräften und Kompetenzen im Frühjahr 2024 realisiert.

5 Finanzen

Ein Blick in die Bilanz zeigt, dass die Liquidität des Vereins weiterhin sehr angespannt ist und sich gegenüber dem Vorjahr nochmals verschlechtert hat. Zudem ist die Deckung des kurzfristigen Fremdkapitals durch das zur Verfügung stehende Umlaufvermögen nicht gegeben. In einer solchen Situation tendieren die für Investitionen zur Verfügung stehenden Mittel gegen Null.

Das Geschäftsjahr 2023 schliesst mit einem Gewinn in der Höhe von CHF 1'171.– ab. Die Erfolgsrechnung zeigt, dass die Ertragsseite im Vergleich zum Vorjahr um rund CHF 240'000.– tiefer ist. Dies ist insbesondere auf die Umstrukturierung der Tagesgastronomie – seit April 2023 wird das Mittagsbistro von einem externen Partner betrieben – und die Durchführung von weniger Grossanlässen in der Club-Sparte zurückzuführen. Auf der anderen Seite hat sich auch der Betriebsaufwand im Vergleich zu 2022 um rund CHF 340'000.– verringert. Auch das liegt in erster Linie an den oben aufgeführten Veränderungen in der Tagesgastronomie und der Club-Sparte, mit denen die Personal- und Warenaufwände und die direkten Aufwände im Kultur-betrieb reduziert werden konnten. Ein ausgeglichenes Resultat konnte jedoch nur über die Verwendung von Geldern aus den Erneuerungsfonds Technik, Gastronomie und IT erreicht werden. Die Entnahmen aus den Fonds sind in der Jahresrechnung im ausserordentlichen Ertrag ausgewiesen und betragen für das Vereinsjahr 2023 total CHF 42'500.–. Diese Gelder flossen ausschliesslich in die Anschaffung neuer sowie in die Wartung und Abschreibung bestehender Infrastruktur.

Der Eigenfinanzierungsgrad liegt 2023 bei 59%. Diese Kennzahl verdeutlicht, dass die Umsetzung eines ganzjährigen Kultur- und Gastronomiebetriebs mit möglichst guter Auslastung der Räumlichkeiten einen um einiges höheren Eigenfinanzierungsgrad verlangt, als er im Subventionsvertrag mit der Stadt Luzern als Mindestanforderung festgehalten ist (40%).

Die angespannte finanzielle Situation des Vereins war zentraler Bestandteil der Subventionsverhandlungen mit der Stadt Luzern, die 2023 geführt wurden. Die vom Grossen Stadtrat beschlossene Subventionserhöhung inklusive einem Beitrag für die Bilanzsanierung für die Jahre 2024–2026 ist ein elementarer Schritt in eine finanziell stabilere Zukunft.

JAHRESRECHNUNG / BILANZ

BILANZ	31.12.23	31.12.22
AKTIVEN	CHF	CHF
Kassen	29'016	25'270
Bankguthaben	104'111	135'650
Flüssige Mittel	133'127	160'920
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	70'878	86'056
- Delkredere	- 6'200	- 6'200
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	64'678	79'856
Vorräte	23'103	26'953
Aktive Rechnungsabgrenzungen	59'721	134'976
UMLAUFVERMÖGEN	280'629	402'706
Ton Licht Gebäude	96'960	120'603
Gastroeinrichtungen	2'471	3'706
Mobiliar und Büroeinrichtungen	5'099	6'160
IT Infrastruktur	3'608	5'161
Mobile Sachanlagen	108'138	135'630
ANLAGEVERMÖGEN	108'138	135'630
TOTAL AKTIVEN	388'767	538'337

BILANZ	31.12.23	31.12.22
PASSIVEN	CHF	CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	96'395	112'289
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	85'807	119'172
Passive Rechnungsabgrenzungen	139'830	183'540
Kurzfristiges Fremdkapital	322'031	415'001
Darlehen von Dritten	28'000	49'000
Rückstellungen Ferien und Überzeit	27'207	21'478
Rückstellungen	27'207	21'478
Erneuerungsfonds Technik	37'500	73'000
Erneuerungsfonds Gastro	46'000	52'000
Erneuerungsfonds IT	4'000	5'000
Erneuerungsfonds	87'500	130'000
Langfristiges Fremdkapital	142'707	200'478
FREMDKAPITAL	464'738	615'479
Ergebnisvortrag	-77'142	-78'882
Jahresgewinn	1'171	1'740
Vereinsvermögen	-75'971	-77'142
EIGENKAPITAL	-75'971	-77'142
TOTAL PASSIVEN	388'767	538'337

ERFOLGSRECHNUNG	2023	2022
	CHF	CHF
Subventionsbeiträge Stadt Luzern	1'217'027	1'194'027
Beiträge LuzernPlus/Stiftungen/Mitglieder	163'925	169'291
Ertrag Subventionen & Beiträge	1'380'952	1'363'318
Kulturbetrieb Tickets & Kooperationen	263'712	262'520
Kulturbetrieb Gastronomie	535'400	693'691
Vermietungen	471'226	451'015
Bistro	197'879	335'342
Ertrag Kulturbetrieb, Vermietungen & Bistro	1'468'218	1'742'567
Mehrwertsteuer	- 59'188	- 72'516
Debitorenverluste	0	- 6'201
Ertragsminderungen	- 59'188	- 78'717
TOTAL BETRIEBSERTRAG	2'789'983	3'027'169
Kulturbetrieb direkte Aufwände	- 435'755	- 518'447
Kulturbetrieb Gastronomie	- 178'963	- 213'950
Vermietungen	- 120'085	- 83'865
Bistro	- 95'968	- 158'305
Betriebsaufwand	- 88'736	- 92'591
Aufwand Kulturbetrieb, Vermietungen, Bistro & Betrieb	- 919'506	- 1'067'159
Festpersonal	- 942'568	- 1'105'989
Freelancer & Mandate	- 329'528	- 363'359
Drittleistungen Sozialversicherungen	26'097	59'848
Sozialversicherungen	- 173'221	- 191'111
Übriger Personalaufwand	- 15'119	- 16'631
Personalaufwand	- 1'434'339	- 1'617'240
Mietaufwand & Nebenkosten	- 288'885	- 286'340
Unterhalt & Investitionen	- 45'995	- 64'281
Versicherungen	- 8'682	- 8'240
Verwaltungsaufwand	- 38'071	- 31'615
Werbeaufwand	- 62'027	- 55'892
Organisationsentwicklung	- 1'851	- 2'875
Übriger betrieblicher Aufwand	- 445'511	- 449'243
Abschreibungen	- 34'726	- 37'641
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	- 2'834'083	- 3'171'284
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg	- 44'100	- 144'115
Finanzaufwand	- 676	- 1'006
Finanzertrag	33	0
Betriebsergebnis vor ausserordentlichem Erfolg	- 44'743	- 145'121
Ausserordentlicher oder periodenfremder Ertrag	45'914	147'051
Ausserordentlicher oder periodenfremder Aufwand	0	- 190
JAHRESGEWINN	1'171	1'740

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewendeten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert von der Geschäftsführung Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Die Geschäftsführung entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle des Vereins können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus vorgenommen bzw. gebildet werden.

2. Allgemeine Angaben zum Verein

Südpol Luzern ist ein Verein mit Sitz in Kriens. Der Verein betreibt als Veranstaltungsort und Produktionsstätte für Musik-, Tanz- und Theaterproduktionen (Performing Arts) aus der Region Luzern, der übrigen Schweiz und dem Ausland einen öffentlich zugänglichen Mehrspartenkulturbetrieb. Zur Förderung des Vereinszwecks, namentlich zur Querfinanzierung des Kulturbetriebes, führt der Verein einen Gastronomiebetrieb mit Bar.

3. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

Ausserordentlicher oder periodenfremder Ertrag	2023	2022
Verwendung Erneuerungsfonds Technik	35'500 CHF	45'000 CHF
Verwendung Erneuerungsfonds Gastro	6'000 CHF	20'000 CHF
Verwendung Erneuerungsfonds IT	1'000 CHF	0 CHF
Diverse kleinere Positionen	3'414 CHF	1'069 CHF
Ausfallentschädigung Covid-19, Kanton Luzern	0 CHF	51'982 CHF
Auflösung Rückstellungen Covid19	0 CHF	29'000 CHF
Ausserordentlicher oder periodenfremder Aufwand	2023	2022
Diverse kleinere Positionen	0 CHF	190 CHF

Vollzeitstellen

Erklärung zur Anzahl Vollzeitstellen	31.12.2023	31.12.2022
Anzahl Vollzeitstellen	< 50	< 50

Löhne Leitung

Bruttolöhne Leitungsteam	31.12.2023	31.12.2022
Löhne Gesamtleitung (4 Personen, 340%)	303'550 CHF	312'563 CHF

	31.12.2023	31.12.2022
Löhne Leitungen Technik, Gastronomie, Kommunikation, Administration/Finanzen (5 Personen, 375%)	288'405 CHF	265'828 CHF

Entschädigung Vorstand

	31.12.2023	31.12.2022
Entschädigung Vorstand > 100h/p.a.	3'617 CHF	2'484 CHF

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Berufliche Vorsorge	31.12.2023	31.12.2022
Swiss Life	25'814 CHF	26'720 CHF

Fortführung, Überschuldung und Liquiditätssituation

Die Jahresrechnung weist eine buchmässige Überschuldung aus. Unter Berücksichtigung der Erneuerungsfonds, welche stille Reserven darstellen, ist diese Überschuldung jedoch nicht gegeben. Im Berichtsjahr hat die Liquidität im Vergleich zum Vorjahr abgenommen. Ziel ist es weiterhin, die Liquidität nachhaltig zu verbessern, damit der Betrieb gewährleistet ist. Um dies zu gewährleisten, wurden bereits im Dezember 2022 Massnahmen ergriffen, Investitionen wurden nicht getätigt und die Liquiditätsplanung engmaschiger (wöchentlich) überprüft und wenn nötig angepasst. Die von der Betriebsleitung und dem künstlerischen Gremium implementierten Instrumente (Liquiditätsplanung, detaillierte Veranstaltungsbudgets und -abrechnungen) erlauben eine detaillierte Analyse der finanziellen Situation auch während des Jahres. Das Finanzcontrolling kann somit auf allen Führungsebenen wahrgenommen werden. Der Einsatz dieser Instrumente über mehrere Jahre ermöglicht es, weitere und vertieftere Vergleiche zu ziehen und die Finanzen besser zu steuern.



Stadt Luzern
Finanzinspektorat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
www.finanzinspektorat.stadtluuzern.ch

T +41 41 208 84 10

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des

Vereins Südpol Luzern, Luzern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Südpol Luzern für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.


Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

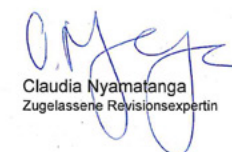
Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Ohne unsere Prüfungsaussage einzuschränken, machen wir darauf aufmerksam, dass die Jahresrechnung des Vereins Südpol Luzern eine buchmässige Überschuldung ausweist. Wir verweisen auf die Anmerkung im Anhang.

Luzern, 14. März 2024

Finanzinspektorat der Stadt Luzern


Adrian Joller
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor


Claudia Nyamatanga
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilagen
– Jahresrechnung 2023

SÜDPOL-TEAM

VORSTAND

Selina Beghetto	Co-Präsidentin
Nina Laky	Co-Präsidentin
Remo Helfenstein	Mitglied Vorstand
Deborah De Col	Mitglied Vorstand
India Valaulta	Mitglied Vorstand
Irina Studhalter	Mitglied Vorstand
Marc Lustenberger	Mitglied Vorstand

SPARTEN

Manuela Bättig	Leitung Vermietungen/Projekte
Raphael Spiess	Leitung Musik
Guillaume Guilherme	Leitung Darstellende Künste
Florence Ruckstuhl	Dramaturgin
Annick Bosson	Produktionsleitung Darstellende Künste
Jan Rucki	Mitarbeiter Musik

BETRIEB

Marc Rambold	Leitung Betriebsbüro
Sina Miotti	Leitung Administration & Finanzen
Brigitte Gehring	Mitarbeiterin Buchhaltung & Betriebsbüro
Sebijet Emurlai	Mitarbeiterin Reinigung
Carmen Bach	Co-Verantwortliche Kommunikation
Naomi Mathys	Co-Verantwortliche Kommunikation
Felix Lisske	Leitung Technik
Marc Hostettler	Mitarbeiter Technik, stellvertretende Leitung Technik
Remo Merz	Mitarbeiter Technik
Remco Frijns	Mitarbeiter Technik
Eliane Kurmann	Lernende Technik
Ilja Martin	Lernender Technik
Martin Meier	Hauswart
Sahra Ali	Leitung Gastronomie

FREELANCER*INNEN/ MANDATE TECHNIK

Dario Jeker
Dominik Fischer
Florian Liechti
Josha Häuser
Karl Egli
Kevin Neumann
Kevin Schneeberger
Manuel Hollinger
Martin Meier
Marvin Winzap
Melis Göcer
Michael Eigenmann
Nate Donzé
Nehemia Bertschi
Orpheo Carcano
Robin Niederberger
Savino Caruso
Thierry Tschiemer

FREELANCER*INNEN GASTRONOMIE

Dario Crimauddo
Flavia Wüest
Flurina Martinu
Glody Yaimondo
Jan Rucki
Jana Stürmlin
Janine Götzte
Jessica Surber
Kevin Gamma
Lia Gehring
Lino Kopp
Lisa Häfliger
Luca-Gray Zanolli
Mauro Luciani
Marco Salvade
Pascal Bitzi
Patrizia Spiess
Petar Markovic
Ruben Gander
Sira Bühlmann
Yannique Richard

ABGÄNGE - HERZLICHEN DANK FÜR EURE ARBEIT!

Nikolai Ulbricht	Leitung Darstellende Künste ad Interim
Alain Semlic	Küchenchef
Sasikumar Ratnam	Mitarbeiter Küche
Joshua Grosch	Freelancer*in Technik
Marcel Birrer	Freelancer*in Technik
Sandro Baranzelli	Mandat Technik
Ayla Enzmann	Freelancer*in Gastronomie
Daniel Klein	Freelancer*in Gastronomie
Felicitas Zehnder	Freelancer*in Gastronomie
Irina Läubli	Freelancer*in Gastronomie
Josha Häuser	Freelancer*in Gastronomie
Laura Benalcazar	Freelancer*in Gastronomie
Laurin Limacher	Freelancer*in Gastronomie
Levin Bucher	Freelancer*in Gastronomie
Mara Baumbach	Freelancer*in Gastronomie
Mara Haas	Freelancer*in Gastronomie
Marija Mladenovic	Freelancer*in Gastronomie
Nina Conrad	Freelancer*in Gastronomie
Pirmin Gebistorf	Freelancer*in Gastronomie



aha – Ein Festival für Wissen



Fetter Vetter & Oma Hommage x hedi drescht: äinigermasse dehäi



Sommer im Südpol: Café Complet



Club



Live-Podcast Zivadiiliring

IMPRESSUM

Herausgeber

Südpol
Arsenalstrasse 28
6010 Kriens

+41 41 318 00 40
info@suedpol-luzern.ch
sudpol.ch

Fotograf*innen

Sam Aebi
Mischa Christen
Rebecca Emmenegger
Christina Felber
Ingo Hoehn
Ralph Kühne
Leni Olafson
Franca Pedrazzetti
Jon Trachsel
Kezia Zurbrügg

Layout & Design

badesaison.ch

Vielen Dank
für die Unterstützung:

Stadt Luzern, Kulturförderung LuzernPlus, Landis & Gyr Stiftung,
Kulturförderung Kanton Luzern, Pro Helvetia,
Stanley Thomas Johnson Stiftung, Maryon Stiftung,
Arthur Waser Stiftung, Paul Schiller Stiftung